

Inhalt.

Einleitung	Seite 1—12
----------------------	---------------

I. Teil.

Die dualistische Erkenntnislehre.

I. Abschnitt.

Der Formalismus und die Raumtheorie.

1. Die Alchemie der Erkenntnis	15—26
2. Die Ausschaltung des Verstandes	26—35
3. Stoff und Form der Erkenntnis	35—43
4. Die formalistische Theorie des Raumes	43—50
5. Die Mystik der Raumform	51—58
6. Die entsinnlichte Sinnlichkeit	58—65
7. Über die „Dinge an sich“	65—71

II. Abschnitt.

Der Psychologismus und die Zeittheorie.

8. Symbolische und impressionistische Logik	72—84
9. Fortsetzung	84—93
10. Physische und psychische Erscheinungen	93—100
11. Äußere und innere Wahrnehmung	101—106
12. Der psychophysische Parallelismus	106—115
13. Das Verhältnis von Raum und Zeit	115—123
14. Neue Theorie des Raumes und der Zeit	123—129

III. Abschnitt.

Anhang.

15. Analytische und synthetische Urteile	130—148
16. Faktische und rationale Wahrheiten	148—158

II. Teil.

Entwurf einer monistischen Logik.

IV. Abschnitt.

Allgemeine Logik.

17. Faktische Wahrheiten	161—174
18. Eindrucks- und Erinnerungsurteil	174—191
19. Die Dualität des Urteils	191—210
20. Der Satz der Identität	210—229
21. Das Doppelurteil	229—247
22. Die Einheitslehre	247—257

V. Abschnitt.

Spezielle Logik.

23. Die neutrale Besinnung	258—276
24. Raum und Zeit	277—315
25. Schlußbetrachtungen	316—342
